

Pressemitteilung

Regensburg, 16. Januar 2023

Digitale Champions im Groß- und Einzelhandel in Bayern gesucht

Regensburg/Nürnberg/München. Bayern sucht die „Digitalen Champions im bayerischen Handel“. Zum dritten Mal sind Händlerinnen und Händler in allen Landkreisen Bayerns aufgerufen, sich mit ihren Digitalisierungsprojekten für die Auszeichnung als „Digitaler Champion im bayerischen Handel“ zu bewerben. Die Auswahl aus den Bewerbungen erfolgt in Kooperation mit Expertinnen und Experten unter anderem vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, vom Institut ibi research an der Universität Regensburg und von DATEV eG.

„Wir suchen mittelständische Unternehmen, die ihre Digitalisierungsprojekte vorstellen möchten, ganz gleich, in welcher Handelsbranche sie tätig sind oder wie groß das Projekt ist. Erstmals können neben Einzelhändlern oder Betrieben mit angeschlossenem Handel auch Großhändler teilnehmen“, so Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2023.

Ausgezeichnet werden die Einzel- und Großhändlerinnen und -händler, die mit ihren Ideen und Lösungen die Herausforderungen des digitalen Wandels in der Branche erfolgreich meistern. Die entsprechenden Projekte können alle Bereiche des Unternehmens betreffen, beispielsweise Tools für den Kundenkontakt, Verknüpfungen von Online-, Mobil- und stationärem Handel, Verbindungen in der Lieferkette oder Vernetzungen der kaufmännischen Prozesse. „Die Digitalen Champions zeigen jedes Mal eindrucksvoll, wie groß die Bandbreite neuer Ideen ist, die sich Dank der digitalen Möglichkeiten umsetzen lassen. Sie machen deutlich, wie sich damit neue Freiräume schaffen lassen, um auf die individuellen Wünsche der Kundinnen und Kunden einzugehen und somit das eigene Geschäft zukunftssicher zu gestalten“, begründet Prof. Dr. Robert Mayr, CEO der DATEV eG, das Engagement des IT-Dienstleisters für das vom Staatsministerium initiierte Projekt für den mittelständischen Handel.

Digitalisierungsprojekte mit Vorbildcharakter animieren zum Nachahmen

„In Bayern gibt es bereits zahlreiche Händlerinnen und Händler, die durch Kreativität und Engagement erfolgreich Bereiche ihres Geschäfts digitalisiert haben. Ihr Vorgehen kann anderen Unternehmen als Vorbild dienen und auf authentischem Wege aufzeigen, wie man auch mit sehr begrenzten Ressourcen an solche Projekte herangeht“, ergänzt ibi-Geschäftsführer Dr. Georg Wittmann. In den vergangenen Jahren stammten die ausgezeichneten Digitalen Champions unter anderem aus den Branchen Lebensmittel, Sportartikel, Möbel, Spielwaren, Mode, Genussmittel und Landschaftsbau.

Folgende Kriterien müssen Bewerberinnen und Bewerber erfüllen:

- Hauptsitz des Unternehmens in Bayern
- kleine und mittelständische Unternehmen (nicht mehr als 500 Arbeitnehmer)
- Einzel- oder Großhändler, stationär, Multikanal-Händler oder reine Online-Händler
- laufendes bzw. erfolgreich abgeschlossenes Digitalisierungsprojekt

Interessierte können ihre Bewerbung über die Projektwebseite digitale-champions.bayern einreichen. Eine unabhängige Jury prüft die potentiellen Champions entsprechend der formalen und inhaltlichen Kriterien. Die frisch gekürten „Digitalen Champions im bayerischen Handel 2023“ werden anschließend in einer Publikation sowie online vorgestellt und mit einer Urkunde im Bayerischen Wirtschaftsministerium ausgezeichnet. Informationen zu den bereits prämierten Unternehmen sowie zum Projektablauf der Digitalen Champions 2023 finden Interessierte unter [Digitale Champions \(digitale-champions.bayern\)](https://digitale-champions.bayern).



research

an der Universität Regensburg

Über ibi research:

Seit 1993 bildet ibi research an der Universität Regensburg GmbH eine Brücke zwischen Universität und Praxis. Das Institut betreibt anwendungsorientierte Forschung und Beratung, arbeitet also mit den Methoden der Wissenschaft an den Themen der Praxis, mit klarem Schwerpunkt auf Innovationen und deren Umsetzung.

ibi research konzentriert sich dabei auf die Themenfelder Digitalisierung der Finanzdienstleistungen und des Handels, im E-Business genauso wie im Multikanal und im B2C-Geschäft genauso wie im B2B-Geschäft. Das Forschungsspektrum reicht von der Marktanalyse und Geschäftsmodell-Entwicklung über Prozessgestaltung und Data Analytics bis hin zu Fragen der Governance und Compliance. Zugleich bietet ibi research umfassende Beratungsleistungen zur Umsetzung der Forschungs- und Projektergebnisse an.

Weitere Informationen: www.ibi.de

Über DATEV eG

Die DATEV eG ist der drittgrößte Anbieter für Business-Software in Deutschland (IDC-Ranking 2020) und einer der großen europäischen IT-Dienstleister. Gegründet 1966, hat die Genossenschaft des steuerberatenden Berufsstandes im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 1,22 Milliarden Euro erzielt. Das Unternehmen mit Sitz in Nürnberg stellt mit Software, Cloud-Lösungen und Know-how die Basis bereit für die digitale Zusammenarbeit zwischen dem Mittelstand und den steuerlichen Beraterinnen und Beratern, die sich um die betriebswirtschaftlichen Belange der Betriebe kümmern. Über diese Community unterstützt DATEV insgesamt 2,5 Millionen Unternehmen, Selbstständige, Kommunen, Vereine und Institutionen. Mit mehr als 8.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern begleitet das Unternehmen rund 500.000 Kunden als partnerschaftlicher Lotse durch die Digitalisierung ihrer kaufmännischen Prozesse. Datenschutz, Datensicherheit und steuerliche Compliance haben dabei höchste Priorität.

Weitere Informationen: www.datev.de/presse

Pressekontakt:

Carina Freundl
ibi research an der Universität Regensburg
Galgenbergstraße 25
93053 Regensburg

Telefon: 0941 943-1901
E-Mail: presse@ibi.de

Pressekontakt DATEV:

DATEV eG
Claudia Specht
Telefon 0911 319-51224
claudia.specht@datev.de

www.datev.de/presse
www.datev.de/pressefoto
twitter @DATEV_Sprecher